

LANDGERICHT BAYREUTH
- Zivilabteilung -

7/3
801
7

43 T 236/07
Oberlandesgericht München
Schleißheimer Str. 139
80797 München

Oberlandesgericht München			
Eingeg. 18. März 2008			
Akten	Einlagen	Beilagen	Abschriften
/	/	4	/

Allgemeine Einkaufsstelle I	
Eing. 18. MRZ 2008 V 6	
der Justizbehörden in München	

Aktenzeichen:

Ihr Zeichen

Wahl

Datum

43 T 236/07

+ 43 T 21108

Beschwerdeverfahren
Marie Kirschner ./.
wegen Betreuung

Neues Pm gegen
wärl. Gutachten des
LG vom 25.02.
Mit neuem Gutachten
Bundesk. 25.8.

14.3.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachtrag zur Hauptakte (die sich dort bereits wegen des
Beschwerdeverfahrens 42 T 236/07 befindet). Zur Entscheidung über
die sofortige weitere Beschwerde vom 07. März 2008 gegen den
Beschluss des Landgerichts Bayreuth vom 25. Februar 2008 (Az.: 42 T
21/08).

Mit freundlichen Grüßen

B
Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

33 Wx 70/08

2008
Hauptakte
hatte d. Gericht
nicht verlassen

Briefanschrift:
Wittelsbacherring 22
95444 Bayreuth

Telefon/Fax:
Tel.: (0921)504-0
Fax.: (0921)504-159

Bushaltestelle:
Stadtbuslinien 4,12
Justizpalast

Bankverbindung:
Postgiroamt Nürnberg
BLZ.: 760 100 85
Kto.:167040851

Sprechzeiten:
Mo.-Fr.
8.30-11.15 Uhr
od. nach Vereinbarung

I.

Beschluß

Der [] Erinnerung [X] Beschwerde gegen den Beschluß des Amtsgerichts vom wird nicht abgeholfen.

Gründe:

- [] Das Gericht schließt sich nach Prüfung der Sach- und Rechtslage den zutreffenden Gründen der angegriffenen Entscheidung an.
[] Die festgesetzte Vergütung entspricht der ständigen Rechtsprechung des Gerichts.
[X] Die erneute Prüfung der Sach- und Rechtslage [] unter Berücksichtigung des neuen Sachvortrages führt zu keiner anderen Entscheidung.
[]

II.

Verfügung:

1. Beschlußabschrift an

- [] Betroffenen/Betreuten
[] Verfahrensbev./-pfleger
[X] Beschwerdeführer

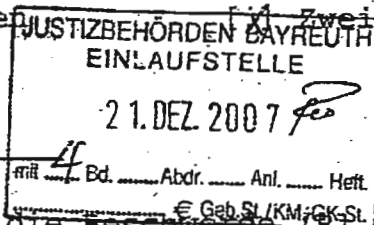
- [X] Betreuer
[X] Betreuungsbehörde

2. [] Zweitakten [] Fehlblatt anlegen

3. Versendung vormerken

4. Mit [X] Hauptakten [X] Zweitakten an das Landgericht

Bayreuth



zur Entscheidung über die Beschwerde (672) gegen den Beschluß des Amtsgerichts vom 22.10.07 (Bl. 599). Wegen der Ausführungen Bl. 670 lege ich die Gebühren dem DA AG Betreuer vor.

5. Wiedervorlage mit Eingang spätestens

Richter am Amtsgericht

43 T. 236/07

1. Vermehrung:

- a. Erst- und Zweitakten sind bis einschließliche Bl 862 inhaltsgleich.
- b. Für die Entscheidung über Ziffer 1 der Beschwerde vom 25.06.2008 (Bl 868) ist das Landgericht Bayreuth beauftragt, bezüglich des Befangenheitsantrags der Anwalts des Amtsgerichts Kulmbach.

Folglich müssen sowohl Erst- als auch Zweitakten vorgelegt werden.

2. Doppelakten ab Bl 863 vervollständigen.
3. Wk von Erst- und Zweitakten sichern.

27. JUNI 2008





Erst- u. Zweit-
akten bis ..
inhaltsgleich
Doppelakten ..
vervollständigen

1. Vorgehensweise:

Die Einzelblätter wurden nur heute nach Rückkunft vom OLG München vorgelegt.
Zwischenzeitliche hat Hans Feb weitere Schriftwechsel vorgenommen.

Die Erst- und Doppelblätter sind bis einschließlich Bl 615 identisch.

2. Alle Schriftstücke nach Bl 615 aus den Doppelblättern entnehmen und am Ende der Einzelblätter abheften und papieren.

3. WU sodann (Entscheidung über Bl 609/10)

10. DEZ. 2007



10. DEZ. 2007

Bo Blatt 677 mit Einzelblättern identisch

6. Arbeitet d. Betreute? ja nein
Falls ja: ausgeübte Tätigkeit
Arbeitgeber/WfB?

7. Einkommen d. Betreuten:

mtl. Arbeitseinkommen: _____ EURO
mtl. Rente/Unterhalt : _____ EURO
mtl. Sozialhilfe : 109,35 EURO
mtl. Pflegegeld : _____ EURO

8. Die lfd. mtl. Einnahmen (s. Ziff 7) werden verwendet für:
 Heimkosten (einschl. Taschengeld)
 persönlicher Lebensbedarf
Die Heimkosten einschl. Taschengeld betragen monatlich EURO

9. Vermögen d. Betreuten: ja nein

a) Sparguthaben:

_____ EURO
Konto-Nr.: _____ Bank: _____ Betrag: _____
Konto-Nr.: _____ Bank: _____ Betrag: _____
Konto-Nr.: _____ Bank: _____ Betrag: _____

b) Girokonto-Nr.: _____ Bank: _____ Betrag: _____
Girokonto-Nr.: _____ Bank: _____ Betrag: _____

c) Grundbesitz unverändert

Bitte alle Sparbücher/-brief/etc. in Kopie oder Original vorlegen!

10. Folgende Tätigkeiten habe ich seit dem letzten
Bericht/der Übernahme des Amtes f.d. Betreute(n) ausgeübt:

siehe Begleitschreiben vom 6.12.2007

11. Folgendes möchte ich noch mitteilen:

**Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner
Angaben.**

Kulmbach den 06.12.2007

(Unterschrift des Betreuers)

Adresse:

Rechtsanwältin
Petra _____
Straße, HsNr. _____
9532 _____

PLZ. _____ Ort _____